

INHALT

Vorwort des Herausgebers	7
1. Kapitel: Erziehungsmethoden, Begriff und Problemstellung	11
1.1 Was sind Erziehungsmethoden?	12
1.1.1 Begriffsinhalt	12
1.1.2 Begriffsumfang	13
1.2 Bedingungen und Grenzen der Erziehungsmethoden	21
1.2.1 Die Person des zu Erziehenden	21
1.2.2 Die geschichtlich-kulturelle Lage	24
1.2.3 Erziehungsziele	24
1.2.4 Erziehungsinhalte	26
1.2.5 Grenzen der Erziehung	27
2. Kapitel: Erziehungspraktiken	30
2.1 Herstellung positiver emotionaler Beziehungen	30
2.1.1 Äußerungen der Wertschätzung	31
2.1.2 Äußerungen des Verstehens	33
2.2 Unterstützende Erziehungspraktiken	34
2.2.1 Lernen am Erfolg (durch positive Verstärkung)	35
2.2.2 Möglichkeiten der Erfolgsvermittlung	36
2.2.3 Probleme der Anwendung	37
2.3 Gegenwirkende Erziehungspraktiken	40
2.3.1 Vermeidungslernen (durch negative Verstärkung)	40
2.3.2 Probleme der Anwendung unter besonderer Berücksichtigung der Strafe	40
2.3.3 Wiedergutmachung und logische Folgen	43
2.3.4 Vergleich der Wirksamkeit unterstützender und gegenwirkender Erziehungspraktiken	44
2.4 Förderung der Einsicht	45
2.5 Dosierung und Zurückhaltung im Einsatz von Erziehungspraktiken	47
2.5.1 Modellverhalten des Erziehers	48
2.5.2 Signale	51
3. Kapitel: Erziehungsstile	53
3.1 Anmerkungen zur empirischen Stilsforschung	54
3.2 Der autoritäre Erziehungsstil	59
3.2.1 Äußerungsformen	59
3.2.2 Auswirkungen und Kritik	65

3.3	Der antiautoritäre Erziehungsstil	69
3.3.1	Die liberale Form der antiautoritären Erziehung	69
3.3.2	Die sozialistische Form der antiautoritären Erziehung	75
3.3.3	Auswirkungen und Kritik	79
3.4	Der emanzipatorische Erziehungsstil	85
3.4.1	Autorität und Freiheit in der Erziehung	85
3.4.2	Äußerungsformen des emanzipatorischen Erziehungsstils	87
3.5	Schichtenspezifische Erziehungsstile	93
3.5.1	Schichtenspezifische Familienerziehung	93
3.5.2	Exkurs: Die Bedeutung schichtenspezifischer Sprachstile	97
3.5.3	Auswirkungen auf den Schulerfolg	99
	Literatur	103
	Sachregister	109